

Die Glocke

**Ich lausch so gern dem Glockenklang
gar herrlich klingt sie in meinem Ohr
Glockengeläut ist wie ein Lobgesang
hell und klar gleich einem Engelchor.**

**Hoch oben hängt sie auf dem Turm
ihr Ruf schallt weit hinaus ins Land
sie trotz der Zeit und manchem Sturm
und sie begleitet uns ein Leben lang.**

**Genau exakt schlägt sie uns jede Stund
hält sich genau an ihren Zeitenplan
jeden Tag geht sie die gleiche Rund
und kein Mensch hindert sie daran.**

**Als dein Leben gerade erst fing an
dein Pate hat dich zur Taufe getragen
da hörtest du den ersten Glockenklang
sie wollte dir ein Willkommen sagen.**

**Und als du gingst zum Traualtar
mit deiner Liebsten wurdest getraut
erklang die Glocke da nicht wunderbar
mit klarem Ton der dir längst vertraut.**

**Ob Freud oder Leid sie tut es dir kund
gleich ob du Wonne verspürst oder Qual
sie schlägt auch unsere letzte Stund
denn auch sie, lässt uns keine Wahl.**

**Wenn sich dein Leben zu Ende neigt
dann erklingt sie mit gedämpftem Ton
als treuer Wegbegleiter sie sich zeigt
mit ihrem Glockenlied als letzten Lohn.**

**Früher wachte sie bei Tag und Nacht
stand bei jedem Bürger in der Gunst
sie rief Feuerwehr und Nachbarschaft
bei Gefahr von Flut und Feuersbrunst.**

**Leider schreibt die Geschichte auch
ganz umsonst war oft ihr Ruf nach Frieden
allzu oft erstickte sie im Schall und Rauch
unter dem Kanonendonner von Kriegen**

**Verhindern konnte sie auch leider nicht
den Tyrannen Hitler in seinem Wahn
zu sühnen bleibt dem jüngsten Gericht
wohl dem größten Völkermord nach Plan.**

**Im Schmelzofen mussten leider zerfließen
so manche Glocke in der schlimmsten Zeit
für Munition um Menschen zu erschießen
es füllte sich ein Tränenmeer voll Leid.**

**Möge die Glocke Menschen immer mahnen
bewahren von einem solch schweren Leid
verkünden in Gottes heiligem Namen
allen Menschen auf Erden seine Herrlichkeit.**

